

# Geflüchtete Schüler aus der Ukraine

Beitrag von „Kris24“ vom 10. März 2022 19:52

[Zitat von gingergirl](#)

Mag an der Region liegen. Hier ist auch Geschichte mit sonstwas Lehramt GY weg vom Markt. Und wenn einem schon zwei Schulen zu viel sind, dann stellt man sich bestimmt nicht in eine improvisierte Klasse von Kriegsflüchtlingen.

Wieso? Es ist nur ein Standort. Man muss nicht pendeln, benötigt kein Auto. Keine doppelten Konferenzen. Bei uns waren Willkommensklassen in einer Schule, es unterrichteten alle Kollegen der Schule nicht nur die neuen. Es gab zusätzliche Stunden, zusätzliche Kollegen, zusätzliche Anschaffungen dank zusätzlicher Gelder (jeder Schüler bringt eine bestimmte Menge Geld).

Wir wurden damals gefragt (Meinungsbild) und die Mehrheit war dafür. Aber dann reichte das andere Gymnasium.